

Projektinformationen

Gewalt hat viele Gesichter: Schläge, Worte, Gesten... Mal ist es die Markenjacke, die der eine hat und der andere nicht. Mal ist es Imponiergehabe, weil nichts anderes da ist, das imponiert. Mal ist es die Clique, die ausgrenzt und mobbt. Mal sind es Hänseleien und Spott, mal sind es Drohungen, und mal sind es Schläge, wenn gerade niemand hinsieht. Schwer, sich da richtig zu verhalten: Als Mädchen und Junge sowie, aber auch als Mutter oder Vater, als Lehrerin oder Sozialarbeiter.

Gewalt wird oft verdrängt, verharmlost und verschwiegen. Aber im Grunde wissen alle Bescheid: Jungen und Mädchen, Kinder und Erwachsene, Opfer und Täter – und die Zuschauer. Die Täter schweigen sowieso, die Opfer vielfach aus Scham. Die anderen schweigen vielleicht aus Hilflosigkeit – oder aus einem falsch verstandenen Ehrenkodex?!

Gewalt passiert laut und leise, offen und versteckt, direkt und indirekt, hilflos-verzweifelt oder kühl kalkulierend. Viele glauben, dass die Hemmschwellen sinken – vielleicht sind wir nur empfindlicher und aufmerksamer geworden?

Eins ist jedenfalls sicher: Es gibt Wege, um Gewalt zu beenden und um sie zu verhindern – dazu wollen wir mit dem Projekt „Große Klappe...“ beitragen. **Bausteine des Projekts sind:**

- Die Szenecollage „Große Klappe – stumme Schreie“
- Ein theaterpädagogisches Angebot für Schulklassen und Jugendgruppen
- Module für die Fortbildung von pädagogischen Fachkräften und für die Elternarbeit
- Beratung und Unterstützung bei der Entwicklung eigener Gewaltpräventionskonzepte

Projektinformationen

ORGANISATION

„Große Klappe...“ ist ein gemeinsames Projekt der Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen (LJS) und der theaterpädagogischen werkstatt Lagerhalle gGmbH (tpw).

Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen

Fachreferat der LAG der Freien Wohlfahrtspflege
Leisewitzstraße 26
30175 Hannover
Telefon (05 11) 85 87 88
Fax (05 11) 2 83 49 54
E-Mail info@jugendschutz-niedersachsen.de
Kontakt Andrea Buskotte

theaterpädagogische werkstatt Lagerhalle (tpw)

Lange Straße 15-17
49080 Osnabrück
Telefon (0541) 600 26 70
Fax (0541) 600 26 74
E-Mail tpw@osnanet.de
Kontakt Anna Pallas

INFORMATIONEN IM INTERNET

www.grosse-klappe.de

PROJEKTFÖRDERUNG

Niedersächsische Lottostiftung
Klosterkammer Hannover

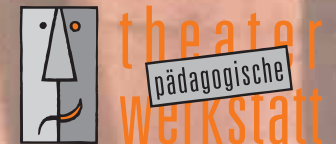


»Große Klappe...«

Fortbildungsmodule

für die Gewaltprävention

in Schule und Jugendarbeit



Mit Unterstützung der Niedersächsischen Lottostiftung
und der Klosterkammer Hannover

Gewalt zwischen Kindern und Jugendlichen ist relativ gut erforscht. Viele Studien haben gezeigt, dass verbale und psychische Formen von Gewalt häufiger vorkommen als körperliche Attacken und dass das Ausmaß der ausgeübten Gewalt alters-, schulform- und geschlechtsbezogen unterschiedlich ist. Die Studien haben außerdem nachgewiesen, dass Gewalt unter Kindern und Jugendlichen aus einem Ursachengeflecht entsteht, an dem gesellschaftliche Schief lagen, familiäre Bedingungen, Persönlichkeitsmerkmale von Opfern und Täter(innen) sowie schulische Risikofaktoren beteiligt sind. An diese Erkenntnisse müssen gewaltpräventive Maßnahmen anknüpfen:

- Gewaltprävention muss „Alltagsgewalt“ und „Mobbing“ in den Mittelpunkt stellen, sie muss berücksichtigen, dass Kinder und Jugendliche Jungen und Mädchen sind und sie muss altersbezogene Konzepte entwickeln.
- Gewaltprävention mit Kindern und Jugendlichen sollte gleichzeitig kognitive, emotionale und soziale Lernprozesse ermöglichen.
- Gewaltprävention an Schulen sollte neben den Kindern bzw. Jugendlichen auch die Lehrkräfte und Eltern einbeziehen.

„Gewalt ist einfach, Alternativen zur Gewalt sind komplex“ – die These des Aggressionsforschers Friedrich Hacker stimmt auch für dieses Projekt: „Große Klappe...“ gibt einen Überblick über die einschlägigen Ansätze und Methoden, unterstützt die Fachkräfte in Schule und Jugendhilfe mit erprobten und reflektierten Fortbildungs- und Trainingsangeboten und berät bei der Entwicklung eines eigenen Gewaltpräventionskonzepts.

Innerhalb des Projekts werden unterschiedliche Fortbildungsmodule angeboten. Die hier vorgestellten Themen sind eine Auswahl aus dem Gesamtangebot. Weitere Informationen finden Sie unter www.grosse-klappe.com

SEMINAR »Gewalt – geht's auch ohne?«



Anja Bechtel | Theaterpädagogin
ARBEITSSCHWERPUNKTE
 Theaterpädagogik | Deeskalationstraining

SEMINAR »Draufhauen, abhauen – oder was?«



Martin Baumgartner-Heppner | Dipl.-Sozialpädagoge/-arbeiter
ARBEITSSCHWERPUNKTE Anti-Aggressivitätstraining | Mediation | Sozialtraining

SEMINAR »Der hat angefangen – nein, der...!«



Kerstin Brockamp | Dipl.-Pädagogin
ARBEITSSCHWERPUNKTE
 Konfrontative Methoden | Zivilcourage

SEMINAR »Gewinnen ohne zu siegen!«



Nicole M. Gerlach | Dipl.-Pädagogin, Dipl.-Sozialpädagogin
ARBEITSSCHWERPUNKTE Deeskalationstraining | Konfliktschilderung | Mobbing

SEMINAR »... oder willst du gleich was auf die Klappe«



Marco Hannak | Dipl.-Pädagoge
ARBEITSSCHWERPUNKTE Sozialtraining | Zivilcourage | Deeskalationstraining

SEMINAR »Nur Memmen, Macker oder Sportskanonen?«



Olaf Jantz | Dipl.-Pädagoge, Medienpädagoge
ARBEITSSCHWERPUNKTE Jungenarbeit | Interkulturelle Gewaltprävention

SEMINAR »Gewalt im Spiel«



Bengt Kiene | Dipl.-Psychologe, Schauspieler, Sänger, Regisseur
ARBEITSSCHWERPUNKT Theaterpädagogik

SEMINAR »Wege aus der Gewalt«



Norbert Kritsch | Theaterpädagoge
ARBEITSSCHWERPUNKT Theaterpädagogik

SEMINAR »Respekt üben – Achtung zeigen«



Birgit Lohmann-Liebezeit | Dipl.-Pädagogin
ARBEITSSCHWERPUNKTE Sozialerziehung | Elternarbeit | Mobbing

SEMINAR »Mädchen sind anders – Jungen auch?«



Katrin Schmidt | Dipl.-Pädagogin
ARBEITSSCHWERPUNKTE
 Selbstbehauptung | Prävention mit Mädchen